

DIN EN 13410:2002-01

**Im DIN-Anzeiger für technische Regeln 9/2003
wurden folgende Berichtigungen veröffentlicht:**

DIN EN 13410:2002-01

Heizungsanlagen mit Gas-Infrarotstrahlern – Be- und Entlüftung von gewerblich und industriell genutzten Gebäuden; Deutsche Fassung EN 13410:2001

Der dritte Absatz des Vorwortes ist aufgrund der von CEN verteilten Berichtigung EN 13410:2001/AC:2002 wie folgt zu ersetzen:

„Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.“

Heizungsanlagen mit Gas-Infrarotstrahlern
Be- und Entlüftung von gewerblich und industriell genutzten Gebäuden
Deutsche Fassung EN 13410:2001

DIN
EN 13410

ICS 91.140.30; 97.100.20

Gas-fired overhead radiant heaters –
Ventilation requirements for non domestic premises;
German version EN 13410:2001

Appareils de chauffage à rayonnement utilisant les combustibles gazeux –
Exigences de ventilation des locaux à usage non domestique;
Version allemande EN 13410:2001

Die Europäische Norm EN 13410:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

EN 13410:2001 wurde am 8. März 2001 angenommen.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 180 unter Mitwirkung des Normenausschusses Gastechnik (NAGas) im DIN erstellt und ist im Einvernehmen mit dem DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. in das DVGW-Regelwerk „Gas“ aufgenommen worden.

Fortsetzung 7 Seiten EN

Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Heizungsanlagen mit Gas-Infrarotstrahlern
Be- und Entlüftung von gewerblich und industriell genutzten Gebäuden

Gas-fired overhead radiant heaters –
Ventilation requirements for non domestic premises

Appareils de chauffage à rayonnement utilisant
les combustibles gazeux – Exigences de ventilation
des locaux à usage non domestique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. März 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 180 „Gas-Infrarot-Heizstrahler für gewerbliche und industrielle Anwendung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieser Europäischen Norm muss den Status einer nationalen Norm entweder durch Veröffentlichung eines gleichlautenden Textes oder einen Vermerk bis spätestens Februar 2002 gegeben werden; widersprüchliche nationale Normen sind bis spätestens Februar 2001 zurückzuziehen.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Gemäß den internen Richtlinien von CEN/CENELEC sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder verpflichtet, diese Europäische Norm in das Normenwerk aufzunehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Gas-Infrarot-Heizstrahler gehören zum Anwendungsbereich der Gasgeräte-Richtlinie 90/396/EEC und deshalb ist es erforderlich, dass sie das CE-Zeichen gemäß den anwendbaren Vorschriften tragen.

Diese Europäische Norm wurde mit Unterstützung von CEN/PC 3, das durch den Sektor Forum Gas ersetzt worden ist, ausgearbeitet mit der Absicht, die nationalen Anforderungen für die Installation und die Belüftung von Heizungssystemen, die aus einem oder mehreren einzelnen Gas-Infrarot-Heizstrahlern bestehen, zu vereinheitlichen.

Im Anwendungsbereich der Europäischen Gasgeräte-Richtlinie ist kein Höchstwert für die Nennwärmebelastung eines einzelnen Gasgerätes genannt. Dahingegen ist im Geltungsbereich der Europäischen Normen EN 416-1:1999 und EN 419-1:1999 die Nennwärmebelastung eines einzelnen Gas-Infrarot-Strahlers auf 120 kW (bezogen auf den Heizwert des jeweiligen Normprüfgases) begrenzt. Dabei ist davon ausgegangen worden, dass dies die höchste Nennwärmebelastung ist, mit der ein Gasgerät dieses Typs vermarktet, installiert und betrieben werden kann.